



Pfahlbauer von Pfyn – Steinzeit live

3. Steinzeit-Alltag

Je ca. 26:00 Minuten

Folge 3: «Steinzeit-Alltag»

Martin und Christian nehmen Abschied von der Sippe. Sie brechen zu ihrer 14-tägigen Handelsreise auf.

01:40 Um die Ledersohlen zu schonen, gehen die Wanderer anfänglich barfuss. Die Steinchen auf der Landstrasse sind schlecht für das prähistorische Schuhwerk. Bald stehen sie vor dem ersten Hindernis. Die Thur führt zu viel Wasser und kann nirgends überquert werden. So bleibt den beiden nur der Umweg über das Toggenburg.

05:30 Einbaum und Wasser werden zum begehrten Tummelplatz der vier Kinder. Berni und Jörg verrichten Waldarbeit. Aus Buchenholz soll das dringend benötigte zweite Paddel entstehen.

08:25 Am zweiten Tag zeigen sich erste Blasen an den Füßen der beiden Wanderer. Der Experimentalarchäologe fragt sich, wie tauglich einst die Lederschuhe waren. Er vermutet, dass die Ursteinzeitmenschen besser abgehärtete Hornhaut hatten.

11:05 Die nächtliche Kälte setzt Ursula zu. Am Himmel leuchtet der Vollmond. Wieder schläft das Ehepaar Bots schlecht. Es begibt sich frühmorgens auf Fischfang. Dieser endet – wie schon so oft – erfolglos.

13:45 Die Wandertour wird mehr und mehr zur Plackerei. 60 km Landweg haben die beiden hinter sich. Das Bewältigen der Höhendifferenzen nagt an der Substanz. Noch können die beiden Männer von ihren Reserven zehren. Doch die Füße tun weh.

15:00 Im Hinterriet-Weiher lassen sich die Fische nicht leicht fangen. Anbeissen wollen sie trotz Köder nicht. Aber in der Reuse zappeln zum ersten Mal kleine Opfer.

19:25 Kein Fleisch, Regenwetter, misslungener Geisskäse, fades Brot: Das schlägt aufs Gemüt. Wie gerufen kommt ein Besucher aus der Neuzeit. Er meldet den Abschuss einer Wildsau. Diese muss zwar zerlegt werden, aber das Fleisch verspricht Abwechslung im eintönigen Menü. Vor 5700 Jahren lieferten erlegte Tiere Nahrung, Leder, Knochen, Sehnen, Zähne. Daraus wurden Kleidung, Nadeln, Ahlen und Schmuck hergestellt.